

Wunderbarer Gnadenthron (EG 38)

1. Wun - der - ba - - rer Gna - den - thron, Got - tes und Ma - - ri - en Sohn,
 2. Du bist arm - - und machst zu - gleich uns an Leib und See - le reich.
 3. Lass mir dei - - ne Güt und Treu täg - lich wer - den im - mer neu.

1. Gott und Mensch, ein klei - nes Kind, das man in der Krip - pen find't,
 2. Du wirst klein, du gro - ber Gott, und machst Höll und Tod zu Spott.
 3. Gott, mein Gott, ver - lass mich nicht, wenn mich Not und Tod an - ficht.

1. gro - ßer Held von E - wig - keit, des - sen Macht und Herr - lich - keit
 2. Al - ler Welt wird of - fen - bar, ja auch dei - ner Fein - de Schar,
 3. Lass mich dei - ne Herr - lich - keit, dei - ne Wun - der - gü - tig - keit

1. röhmt die gan - - ze Chris - - ten - - heit:
 2. dass du, Gott, - - bist - - wun - - der - - bar.
 3. schau - en in der E - - wig - - keit.

T: Johann Olearius 1665
 M: 15.JH. "IN NATALI DOMINI"
 S: J.O.Küstermann 1998